

„Ohne Bibel ist auch keine Lösung“



Methoden zur Bibelarbeit



# Warum Methoden?



# Warum Methoden?

Erleichterung des Zugangs zum Text

Methoden sind Verstehenshilfen und haben eine dienende Funktion.

Methoden sind nie um ihrer selbst willen da. Die Methode ist Mittel zum Zweck und nicht Zweck allein!

„Erkläre mir, und ich werde vergessen.

Zeige mir, und ich werde mich erinnern.

Beteilige mich, und ich werde verstehen.“

Der Heilige Geist ist die göttliche Variante der Vermittlung  
= das liegt in Gottes Hand!

Die Methode ist die menschliche Variante der Vermittlung  
= die liegt in unserer Hand!



# Vorbereitung einer Bibelarbeit

1. Gebet
2. Für wen ist die Bibelarbeit?

Wahrnehmen der Gruppe (und mir) = **Adressaten**

Vorerfahrungen, Vormeinungen,  
Zusammensetzung, Persönlichkeiten, ...

# Vorbereitung einer Bibelarbeit

Vorerfahrungen, Vormeinungen,  
Zusammensetzung, Persönlichkeiten, ...

## Leitfragen:

- Wer redet / wie oft / wie lange / wer schweigt / ... ?
- Welche Themen kommen (ungefragt) immer wieder vor?
- Welche Gesprächsstrukturen „herrschen“?
- Wie kann ich...
  - ... viele aktiv beteiligen.
  - ... möglichst eine große Zahl an Gaben und Fähigkeiten zum Vorschein bringen und für die Gruppe fruchtbar machen?
  - ... intensiv miteinander über den Text / den Glauben ins Gespräch kommen – verbal oder auch anders.
  - ... ein Stück Klärung / Voranschreiten erreichen oder aber auch Lust auf Weiteres zu wecken.
  - ... die Gruppe als Ganze stärken.
  - ...



# Vorbereitung einer Bibelarbeit

## 3. Um was geht es?

Wahrnehmen des Textes / des Themas = **Inhalt**

Andere Adressaten, Situation, Kultur, Zeit, ...

### Leitschritte:

- a) Eigenen Zugang zum Text durch Gedanken und Fragen gewinnen
- b) Kontext, Adressaten, Strukturen klären und Themen erkennen (Exegese)
- c) Transfer in heutige Lebenswelt. Klärung der Themen für uns. Aneignung für die Gruppe

# Vorbereitung einer Bibelarbeit



Bibeltext



Lesende  
heute

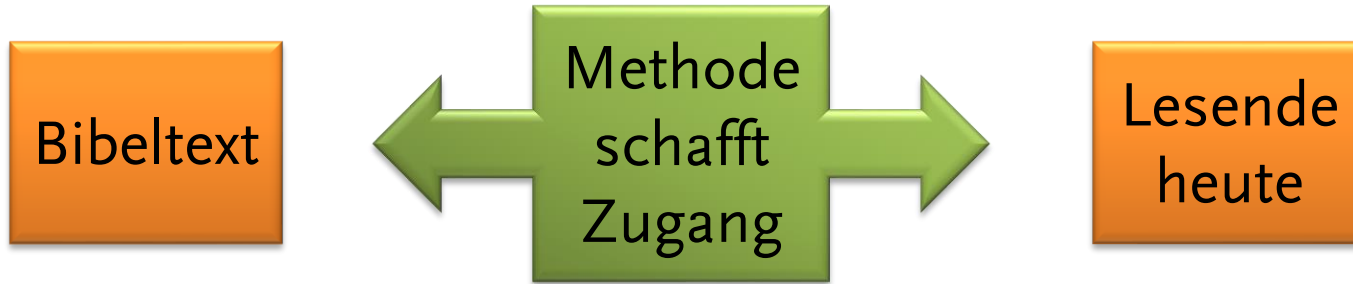
2. (Für wen ist die Bibelarbeit?) und 3. (Um was geht es?)  
können variieren:

Mal sucht man einen passenden Text für eine  
Gruppe(nsituation),

mal versucht man einen Text für eine Gruppe erfahrbar zu  
machen:

Relation und Reflexion

# Vorbereitung einer Bibelarbeit

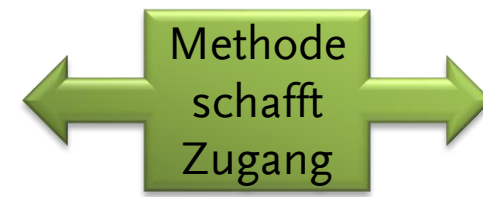


## 4. Wahl der Methode(n)

Wie möchte ich den Text / das Thema den Adressaten **vermitteln?**



# Vorbereitung einer Bibelarbeit



- Manche Methoden kann man einfach so anwenden, andere muss man richtig erlernen.
- Biblische Texte geben manchmal schon eine Methode (oder auch mehrere) vor, d.h. sie haben eine Affinität zu bestimmten Methoden.
- Die Methode darf den Inhalt nicht verdecken / dominieren, sondern sie soll das Thema und die Gruppe, den Text und die Hörer zusammenbringen.

Beim Ritterturnier hätte man gesagt:

„Situation wahrnehmen - Gegner wahrnehmen - Wahl der Waffen“

# Drei-Phasen-Modell einer Bibelarbeit

## Eröffnen

Auf den Text zugehen

Einstieg / Annäherung / Ankommen = auf sich hören

Erste Begegnung ausgehend von der Lebenswelt der Adressaten

## Verdichten

Den Text kennenlernen

Erarbeitung des Textes / Themas = auf den Text hören

Beim Text verharren: erkunden, entdecken, verstehen

## Mitnehmen

Mit dem Text weitergehen

Vertiefung, Bündelung, Anwendung im eigenen Leben

sich in das Gehörte hineinversetzen, es umsetzen

# Drei-Phasen-Modell einer Bibelarbeit

## Eröffnen

„Die erste Phase nimmt ernst, dass wir dem biblischen Text zunächst als Fremde gegenüberstehen. Er wurde für Menschen und von Menschen geschrieben, die durch Zeit und Lebensumstände von uns getrennt sind. Wir machen uns nun auf, diesen Abstand zu verringern, versuchen einen Weg der Annäherung, möglichst intensiv und unbefangen. Wir entdecken einzelne Themen oder Motive, gehen neugierig und mit guten Erwartungen auf den Bibeltext zu. Auf diesem Weg nehmen wir unsere Alltagserfahrungen und -fragen mit und bringen sie in Verbindung mit dem Text.“



# Drei-Phasen-Modell einer Bibelarbeit

## Verdichten

„Hier soll der Text die Chance bekommen, sich selbst ins Spiel zu bringen – und wir damit die Chance, ihn zu verstehen und weit mehr als oberflächlich kennenzulernen. Seine Sprache und Struktur, seine Bilder, seine Aussagen und Intention, seine Erfahrungswelt: All dies gilt es zu entdecken und auszuloten. Wir werden uns daher mühen, dem Text geduldig zuzuhören, seine Fremdheiten auszuhalten, und erst dann Stellung beziehen, wenn wir möglichst gut verstanden haben. Wir wenden uns also ganz dem Text zu.“



# Drei-Phasen-Modell einer Bibelarbeit

## Mitnehmen

„Die dritte Phase versucht, den Text ins eigene Leben hinüberzuziehen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auf unsere Alltagswelt übertragen, ihre Konsequenzen bedacht, Konkretionen angestrebt werden. Das Gehörte und Bedachte, das Erspürte und Anrührende soll – wie vorläufig auch immer – Gestalt gewinnen. So können wir in unserem Sein und Handeln anders werden. Im Gespräch und in Stille, mit meditativen und kreativen Methoden werden die Früchte aus der Begegnung mit dem biblischen Wort gesammelt. Manches wird zunächst zeichenhaft erlebt oder spielerisch vorweggenommen, bis es im „rauhem Alltag“ seinen Platz findet. Die Botschaft von damals wird so ein Wort für uns und heute.“



„Ohne Bibel ist auch keine Lösung“



Methoden zur Bibelarbeit

